

IMMANUEL 365

AUSGABE: JUL | AUG

THEMA: WAHRE GLAUBENSHELDEN

VERFASSER: MANUEL HÖFIG



Liebe Gemeinde, liebe Freunde, Wer kennt sie nicht, die Superhelden unserer Kindheit?

Helden wie Superman, Spiderman, Batman, und natürlich Wonderwoman nicht zu vergessen ;). Ich kann mich noch gut erinnern, als ich in den 90ern in meinem Kinderzimmer ein Comic nach dem anderen verschlungen habe. Abends, als wir eigentlich schon schlafen sollten, haben wir als Kids heimlich unter der Decke Taschenbücher und Heldengeschichten gelesen. Das waren noch Zeiten! Wir hatten keinen Fernseher auf dem Zimmer, kein Smartphone in der Hosentasche oder Notebook auf dem Schreibtisch. Wir durften nur eine bestimmte Zeit am Tag fernsehen und es war uns erlaubt, einmal in der Woche für 1 Std. Computer zu spielen. Netflix oder Amazon Prime gab es noch lange nicht. Stattdessen gingen wir noch zur Videothek und liehen uns Filme aus. Trotzdem würde ich meine Kind

heit niemals eintauschen wollen, sind es doch zu viele großartige Erinnerungen, in denen ich heute noch gerne schwelge.

Die Superhelden der Kindheit, die unaufhaltsam ihrer Mission nachgingen, um die Welt zu retten! Das war so inspirierend, dass man gleich am nächsten Tag im Pausenhof in die Rolle eines Superhelden geschlüpft ist. Das waren dann intensiv gelebte 15 Minuten Pause, in der man Superman, Bruce Lee und Lucky Luke zugleich war. Das Pausenbrot wurde uninteressant. Gezählt hat nur noch, die Mitschüler durch die Kampfkunst eines Bruce Lee, gepaart mit der Leidenschaft eines Superman und der Coolness eines Lucky Luke zu beeindrucken. Sobald man wieder die Schwelle zum Klassenzimmer überschritten hat, war man einfach wieder der normale Schüler, der seinen Pflichten nachkommen musste.

Dieses Pausenhofenerlebnis erinnert mich an Gemeinde. Im Sonntagsgottesdienst angekommen, betet man erstmal heldenhaft an. Dann beschäftigen wir uns damit, wie man sein alltägliches Umfeld beeinflusst und positiv verändern kann. Wir werden durch Predigten ermutigt und durch Gebete bevollmächtigt, in der Kraft des Geistes Menschen zu Jesus zu führen und einen Unterschied zu machen.

Es überkommt uns eine unbändige Leidenschaft, die unser Herz höherschlagen lässt. Wir sind so motiviert und sitzen auf der Stuhlkante, weil wir es gar nicht erwarten können, das Gehörte umzusetzen.

Auf Konferenzen und Freizeiten zieht sich das soeben beschriebene Erlebnis über mehrere Tage durch. Doch sobald man wieder im Alltag angekommen ist, und wir mit den an uns gestellten Aufgaben konfrontiert werden, verfliegt auf einmal das "Weltveränderer-Gen". Die „Superkräfte“ lassen spürbar nach, und ehe man sich versieht, ist man einfach wieder der normale Papa, der Arbeiter, die Mama, die Hausfrau oder der Schüler, der seinen Pflichten nachgeht.

Wenn ich das Wort Gottes aufschlage, sei es das Alte oder Neue Testament, lese ich von ganz vielen Helden, die sich mit ihrem Leben Gott zur Verfügung gestellt haben, um einen Unterschied in der Welt zu machen. Es sind normale Menschen wie Du und ich, die es geschafft haben, dieses Gottesdienst- bzw. Pausenhofenerlebnis mit in den Alltag zu nehmen.

Der Hirtenjunge David ist so ein Paradebeispiel. David war im Vergleich zu seinen Geschwistern eher unauffällig. Er stand im Schatten seiner Brüder und wurde von seinen Eltern unterschätzt und somit auch

klein gehalten. Bis dann irgendwann der Prophet Samuel kam, um den zukünftigen König zu salben. Isai, der Vater Davids, stellte dem Propheten alle seine Söhne vor, bis auf einen. Wir lesen in 1 Samuel 16,11+12 Folgendes:

„Und Samuel fragte Isai: Sind das die jungen Leute alle? Er antwortete: Der Jüngste ist noch übrig, siehe, er weidet die Schafe. Und Samuel sagte zu Isai: Sende hin und lass ihn holen! Denn wir werden uns nicht zu Tisch setzen, bis er hierhergekommen ist. Da sandte er hin und ließ ihn holen. Und er war rötlich und hatte schöne Augen und ein gutes Aussehen. Und der HERR sprach: Auf, salbe ihn! Denn der ist es!“

Aus welchem Holz Glaubenshelden geschnitzt sind.

Nun stellt sich uns die Frage, aus welchem Holz ein Superheld geschnitzt ist. Worauf kommt es an? Warum erwählte Gott ausgerechnet David, und nicht einen seiner Brüder?

Die Antwort steht in 1 Samuel 16,7. Als Isai dem Samuel seinen ältesten Sohn Eliab vorstellte, sagte sich Samuel: „Gewiss, da steht ein Gesalbter vor dem Herrn!“ Samuel schaute auf einen groß gewachsenen, gutaussehenden und starken jungen Mann. Das äußere Erscheinungsbild Eliabs war so beeindruckend für Samuel, dass er ihn nach menschlichem Befinden zum zukünftigen König gesalbt hätte. Doch dann sprach Gott Folgendes zu Samuel:

„Sieh nicht auf sein Aussehen und auf seinen hohen Wuchs! Denn ich habe ihn verworfen. Denn der HERR sieht nicht auf das, worauf der Mensch sieht. Denn der Mensch sieht auf das, was vor Augen ist, aber der HERR sieht auf das Herz.“

Würden wir David mit einem Baum vergleichen, ist er die Sorte Baum, die keine überwältigende Baumkrone hat, aber dafür ein umso stärkeres und ausgedehnteres Wurzelwerk.

Gott hält also Ausschau nach Menschen, die von ganzem Herzen mit Ihm rechnen. Ihn berühren Herzen, die nicht hoch hinauswollen, Herzen, die nicht auf Ruhm und Macht aus sind, Herzen, die Wahrheit zulassen und sich weit öffnen für den Heiligen Geist.

Um in Gottes Augen ein Held zu sein, brauchst Du kein volles Bankkonto, keinen durchtrainierten Body und keinen grandiosen Schulabschluss. Du musst auch nicht studiert oder promoviert haben. Natürlich ist es völlig in Ordnung,

das alles zu besitzen, jedoch ist dies nicht das Holz, aus dem Helden geschnitzt sind.

Das Holz, aus dem Helden geschnitzt sind, ist ein Mensch, der Gott von ganzem Herzen liebt, der Ihm stets die Ehre gibt und der immer mit Seiner übernatürlichen Wunderkraft rechnet.

Vielleicht kennen einige von Euch Asterix und Obelix. Sie sind Einwohner des kleinen widerspenstigen Dorfes in Gallien, das sich gegen die römische Besatzungsmacht wehrt. Der Grund, warum sie sich gegen die top ausgebildeten und ausgerüsteten Römer erwehren konnten und eine Schlacht nach der anderen gewonnen haben, ist der berühmt berüchtigte, von Miraculix zubereitete Zaubersaft. Vor jedem römischen Invasionsversuch bekam jeder einen Schluck Zaubersaft, der ihnen Superkräfte verlieh. Mit diesem Powerdrink schafften sie es mit Leichtigkeit, den Gegner zu schlagen. Jedoch ließ nach einiger Zeit die Wirkung des Zaubersafts nach, und die Krieger des gallischen Dorfes wurden wieder normal. Das war bei allen so, bis auf einen. Sein Name ist Obelix, ein etwas runderer Zeitgenosse. Er ist als kleines Kind in einen Kessel voller Zaubersaft gefallen. Weil er so viel auf einmal getrunken hat, war er nun den Rest seines Lebens in Vollbesitz dieser Superkräfte.

Wie auch Obelix sind auch wir gläubige Christen sinnbildlich in den „Zaubersaft“ gefallen. Johannes sagt über Jesus:

„Johannes antwortete allen und sprach: Ich zwar taufe euch mit Wasser; es kommt aber ein Stärkerer als ich, und ich bin nicht würdig, ihm den Riemen seiner Sandalen zu lösen; er wird euch mit Heiligem Geist und Feuer taufen.“

Wir brauchen auch keinen Miraculix, sondern wir haben Jesus Christus. Wir benötigen keinen Zaubersaft, sondern wir haben den Heiligen Geist. Wir kämpfen nicht gegen die Römer, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt. Wir sollen und wollen keine Superhelden sein. Aber große und kleine Glaubenshelden sind wir! Nicht, weil nicht wir super sind, sondern weil wir durch die Offenbarung des Heiligen Geistes an Jesus Christus glauben, dem alle Dinge möglich sind und der der einzig wahre SUPERHELD ist. Deswegen sagt das Wort Gottes:

– „Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist.“

– „Alles ist möglich dem, der da glaubt.“

– „Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Jesus Christus.“

Auch David brauchte die Kraft des Heiligen Geistes, um die Pläne und Aufträge Gottes auszuführen und Übernatürliches zu vollbringen. Der Philister Goliath konnte nur deshalb geschlagen werden, weil der Heilige Geist auf David war.

In 1 Samuel 16,13a lesen wir: „Da nahm Samuel das Ölhorn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des HERRN geriet über David von diesem Tag an und darüber hinaus.“

Wie hat es nun David geschafft, dieses Salbungserlebnis mit in den Alltag zu nehmen?

In den Psalmen lesen wir von Davids Geheimnis. TÄGLICH lebte er seinen Glauben intensiv aus und hatte Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist. Er war ständig offen für das übernatürliche Eingreifen Gottes und gab dem Heiligen Geist Raum, Gottes Pläne in seinem Alltag umsetzen zu dürfen.

Ihr Lieben, mit diesem Brief ermutige ich euch, euer Leben mit beiden Händen zu ergreifen. Kostet die Zeit aus, lasst Gott euer Herz neu anzünden und rechnet mit Gottes Zeichen und Wundern. Macht euch jeden Tag die Gegenwart und Kraft des Heiligen Geistes bewusst und seid euch sicher, dass Gott euch durch jeden Kampf siegreich hindurchführen wird. Er ist Gott Immanuel, der niemals von eurer Seite weichen wird.

Du bist zum Glaubenshelden berufen, der die Apostelgeschichte weiterschreibt!

Alles Liebe, Euer Manuel

HIGHLIGHTS

- 05.07. GOTTESDIENST AM** → 19:00
STADTSTRAND NBG
- 06.07. MÄNNER-AKTIONSTAG** → 9-16:00
- 10.07. PRAY** → 19:30
- 27.07. MÄNNERGEBETSTAG** → 9-14:00
- 30.07. POWERPRAYERTRAINING** → 19:30
- 10.08. MÄNNER-GRILLFEST** → 16:00
(bei Fam. G. Höfler)

KONTAKT

Immanuel Gemeinde Nürnberg
Bernhardstr. 12 – 90431 Nürnberg
0911 313503
buero@immanuel-nuernberg.de
www.immanuel-nuernberg.de

Öffnungszeiten Büro:
Mo - Fr 8-14:00

VERANSTALTUNGEN JULI

1	MO				19:00 Kindermitarbeiter-Arbeitstreffen
2	DI				19:00 Ungarisches Treffen
3	MI				19:30 Hauskreise 20:00 Offener Hauskreis
4	DO				
5	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		17:00 Spanischkurs	19:00 Gottesdienst am Stadtstrand Nürnberg
6	SA		9:00 – 16:00 Uhr Männer-Aktionstag		19:00 Russisches Gebetstreffen
7	SO	9:15 Gebet	10:00 Gottesdienst <i>anschließ. Café Kostbar</i>		
8	MO				19:30 Fürbitte für Israel
9	DI				
10	MI		9:00 Mutter-Kind-Gruppe		19:30 PRAY!
11	DO				19:30 Frauenzellgruppen
12	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		17:00 Spanischkurs 18:45 ulturn-Praystation	19:15 ulturn Night
13	SA			14:15 RR Stammtreff (Lindenbachstr. Schwabach)	
14	SO	9:15 Gebet	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl		
15	MO				19:00 Kindermitarbeiter-Arbeitstreffen
16	DI		10:30 Seniorentreffen 60plus		19:00 Ungarisches Treffen
17	MI				19:30 Hauskreise 20:00 Offener Hauskreis
18	DO				
19	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		17:00 Spanischkurs 18:45 ulturn-Praystation	19:15 ulturn Night
20	SA				
21	SO	9:15 Gebet	10:00 Gottesdienst <i>anschließ. Café Kostbar</i>		
22	MO				
23	DI				
24	MI		9:00 Mutter-Kind-Gruppe		19:30 Hauskreise 20:00 Offener Hauskreis
25	DO				19:30 Frauenzellgruppen
26	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		17:00 Spanischkurs 18:45 ulturn-Praystation	19:15 ulturn U-Grow 22:00 Revival Seeker Night
27	SA		9:00 – 14:00 Uhr Männergebetstag		19:00 Russisches Gebetstreffen
28	SO	9:15 Gebet	10:00 Gottesdienst		
29	MO				
30	DI				19:00 Ungarisches Treffen 19:30 Power Prayer Training
31	MI				19:30 Hauskreise 20:00 Offener Hauskreis

1	DO				
2	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		18:45 ulturn-Praystation	19:15 ulturn Night
3	SA				
4	SO	9:15 Gebet	10:00 Gottesdienst <i>anschließ. Café Kostbar</i>		
5	MO				
6	DI				
7	MI				19:30 Hauskreise 20:00 Offener Hauskreis
8	DO				19:30 Frauenzellgruppen
9	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		18:45 ulturn-Praystation	19:15 ulturn Night
10	SA			16:00 Männer-Grillfest (bei Fam. G.Höfler)	
11	SO	9:15 Gebet	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl		
12	MO				19:30 Fürbitte für Israel
13	DI				19:00 Ungarisches Treffen
14	MI				19:30 Hauskreise 20:00 Offener Hauskreis
15	DO				
16	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		18:45 ulturn-Praystation	19:15 ulturn Night
17	SA				
18	SO	9:15 Gebet	10:00 Gottesdienst <i>anschließ. Café Kostbar</i>		
19	MO				
20	DI				
21	MI				19:30 Hauskreise 20:00 Offener Hauskreis
22	DO				19:30 Frauenzellgruppen
23	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		18:45 ulturn-Praystation	19:15 ulturn Night
24	SA				
25	SO	9:15 Gebet	10:00 Gottesdienst		
26	MO				
27	DI				19:00 Ungarisches Treffen
28	MI				19:30 Hauskreise 20:00 Offener Hauskreis
29	DO				
30	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		18:45 ulturn-Praystation	19:15 ulturn U-Grow 22:00 Revival Seeker Night
31	SA				